

**Predoc-Kolloquium 2019:
„Interdisziplinäre Methodendiskurse in den Humanities“**

23.01.2019, 15 – 18 Uhr, Aachener Str. 217, 3. OG, Skyfall, Raum A06

Die a.r.t.e.s. Graduate School hat es sich zur Aufgabe gemacht, die disziplinäre Breite der Humanities abzubilden. In den Klassen des Integrated Track sowie im Predoc-Programm treffen so Promovierende aufeinander, die sich sehr unterschiedlichen Fragestellungen und Gegenständen widmen. Der interdisziplinäre Austausch, der so angeregt wird, ist belebend für die eigene Forschung und verhindert, dass Forschungsprojekte disziplinübergreifende Kontexte aus den Augen verlieren. Allzu oft sehen sich Promovierende in solch einem Forum allerdings mit bisher völlig unbekanntem Methoden konfrontiert. Gelegentlich fällt es schwer, bei Vorträgen im Detail auf diese Methoden einzugehen, da viele Grundlagen – auch aus Zeitgründen – vorausgesetzt werden müssen. Wenn allerdings in einem solchen interdisziplinären Kontext das benötigte Vorwissen fehlt, so leidet auch der Wissenstransfer darunter, der doch eigentlich das höchste Ziel dieses Austauschs darstellt. Wir möchten die Unterschiedlichkeit der Methoden zwischen Linguistik, Geschichtswissenschaft, Literaturwissenschaft und vielen anderen Disziplinen der Humanities im Rahmen unseres Kolloquiums als Chance begreifen und den Teilnehmenden die Möglichkeit geben, ausführlich und fokussiert über die zentralen Methoden ihres Dissertationsprojektes zu sprechen. Angeschlossen an kurze, fünfminütige Impulsvorträge, in denen die genutzten Methoden vorgestellt werden sollen, bleibt viel Zeit für ausführliche Diskussion, Fragen und Erläuterungen. Wir hoffen, den interdisziplinären Austausch so auf einer sehr grundsätzlichen Ebene unterstützen und das Verständnis für die epistemologischen Werkzeuge anderer Disziplinen stärken zu können.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Programm:

15:00 - 15:30 Uhr

Robert Tegethoff: "Declension Class Change in Indo-European"

15:30 - 16:00 Uhr

Felix Zimmermann: "Atmosphärisches Vergangenheitserleben im Digitalen Spiel"

Pause bis 16:15 Uhr

16:15 Uhr - 16:45 Uhr

Paula Vosse: "Experimentelle Literaturästhetik: Ausdrucksformen der Literatur und Medientheorie des frühen 20. Jahrhunderts im Spiegel neurologischer Ergebnisse des 21. Jahrhunderts"

16:45 Uhr - 17:15 Uhr

Lisanne Rother: "Visuelle Umweltkampagnen: Moralische Kodierungen der Mensch-Umwelt-Beziehung in der BRD von 1960 bis 1990."

Pause bis 17:30 Uhr

17:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Nicolai Busch: "Strukturwandel literarischer Konservatismen seit 89/90"

18:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Simona Sbranna: "Developing linguistic competence in second language learning: The case of prosody in Italian learners of German"

Kontakt:

Lisanne Rother, lisannerother@gmx.de

Robert Tegethoff, rtegetho@uni-koeln.de

Felix Zimmermann, post@felix-zimmermann.net